

Задания**Задание 11 № 360**

Прочитайте текст и заполните пропуски A–F частями предложений, обозначенными цифрами 1–7. Одна из частей в списке 1–7 — лишняя. Занесите цифры, обозначающие соответствующие части предложений, в таблицу.

Mode der Barockzeit

In der Barockzeit entwickelte sich im Bereich Mode ein völlig neues Bewußtsein. Während im 30-jährige Krieg die Kleidung recht uneinheitlich war, fand nun ein Wandel der Mode statt. Das Zentrum **A** _____ ging vom Hof des Sonnenkönigs in Paris aus. Paris begann, als erste Stadt überhaupt eigene Mode zu propagieren. Der Sonnenkönig persönlich, heißt es, soll die Perücke eingeführt haben **B** _____. Zugleich war die Perücke jedoch auch ein Symbol für die Aristokratie.

Das Wort Mode wurde zum ersten Mal im ersten Drittel des 17. Jahrhunderts ausgesprochen. Daraufhin tra die Mode zum ersten Mal richtig in Erscheinung. Man sorgte sich nun darum, **C** _____ man sich behalm. Modemetropolen waren zu jener Zeit nur Paris und Amsterdam. Die anderen Länder versuchten sich so wie die Franzosen und Holländer zu kleiden und zu benehmen. Die französische Mode vereinheitlichte nicht nur die **D** _____ aller europäischen Nationen, sondern beeinflusste auch die Kleidung der Untertanen aller Staaten.

In der Barockzeit herrschte eine ganz andere Männermode als heute. Damals trug man steifere Hüte Beinkleider und Perücken, die **E** _____ Farben hatten, z. B. goldblond oder rot. Außerdem trug man gerne farbige Strümpfe, besonders gerne auch Strümpfe aus Seide.

Nach dem Jahr 1690 band man sich mit Vorliebe Tücher um den Hals. Dies war der Vorgänger der heutiger Krawatte. Darüber hinaus entstanden noch drei weitere Teile der Männerkleidung **F** _____: das Sakko, die Weste und die Hose.

1. meistens sehr auffallende
2. Kleidung der herrschenden Schichten
3. um seme Glatze zu verbergen
4. wie man aussah und wie
5. die man heute noch trägt
6. damals von Männern
7. dieses neuen Modetrends

Пропуск	A	B	C	D	E	F
Часть предложения						

Пояснение.

A–7: Das Zentrum dieses neuen Modetrends ging vom Hof des Sonnenkönigs in Paris aus.

B–3: Der Sonnenkönig persönlich, heißt es, soll die Perücke eingeführt haben, um seme Glatze zu verbergen.

C–4: Man sorgte sich nun darum, wie man aussah und wie man sich behalm.

D–2: Die französische Mode vereinheitlichte nicht nur die Kleidung der herrschenden Schichten alle europäischen Nationen, sondern beeinflusste auch die Kleidung der Untertanen aller Staaten.

E–1: Damals trug man steifere Hüte, Beinkleider und Perücken, die meistens sehr auffallende Farben hatten, z. B. goldblond oder rot.

F–5: Darüber hinaus entstanden noch drei weitere Teile der Männerkleidung, die man heute noch trägt : das Sakko, die Weste und die Hose.

Damals von Männern — лишняя часть.